

## 1

[18. Jh.]

## GEBETSZETTEL ZU EHREN DER HL. AGATHA

---

Druckwerk: (o.O., [18. Jh.?]). Vermutlich aus dem Besitz von **Beat Fidel** Zurlauben - AH 140, I<sup>r</sup> (aufgeklebt); Abb. s. am Schluss von AH 140

## 2

[18. Jh.?]

"FORMUL ODER ACT / DER ZUEYGNUNG UND VERSCHREIBUNG SEINES DEM GÖTTLICHEN HERTZEN JESU / DIE MAN THUN SOLL BEY DEM EINTRITT IN DISE BRUDERSCHAFT ..."<sup>1</sup>

---

s. Zurlaubiana AH 32/116<sup>2</sup>

- 1) Laut Henggeler/Bruderschaften 26f. wurde im Jahre 1713 im Kloster Maria Opferung in Zug eine erste Herz Jesu-Bruderschaft gegründet. Zu ihren Wohltätern gehörten u.a. auch der Abt von Muri, **Plazidus** Zurlauben, und **Beat Jakob II.** Zurlauben, der Ammann von Stadt und Amt Zug.
  - 2) Beim uns hier mit AH 140/2 vorliegenden Exemplar ist die Weiheformel nicht unterzeichnet.
- 

Druckwerk: (o.O., [18. Jh.?]). Vermutlich aus dem Besitz von **Beat Jakob II.** Zurlauben - AH 140, VI<sup>r</sup> (aufgeklebt)

## 3

1601 Juni 14., Luzern

A

SCHREIBEN VON "JULIUS TURRIANUS [=GIULIO TORRIANI]" AN DEN  
STADTSCHREIBER VON ZUG, [KONRAD III.] ZURLAUBEN

---

*"Me piguit summopere, quod huc non fuerim nudius tertius in adventu D.V. ad Jll.<sup>mum</sup> D. meum, cupiebam enim cum ea loqui eandemque rogare, ut dignaretur in mea gratiam apud mag.<sup>cum</sup> D. commissarium Lugani [den Landvogt von Lugano, Johann II. von **Roll**, gemeint] nunc proxime pro annuis rationibus, et negotijs ultramontanis accessurum, intercedere, ut occasione locationis novae fiendae vectigalium Lugani ad cameram Jll.<sup>morum</sup> dominorum duodecim [in Lugano reg.] Cantonum [XIII*